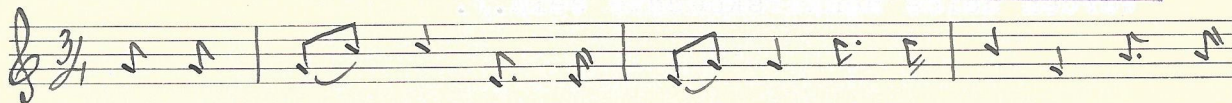


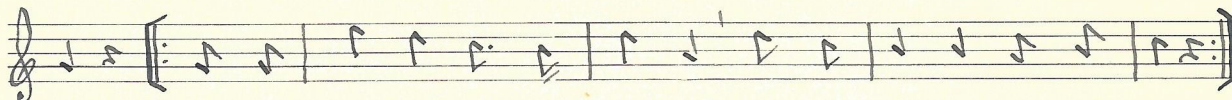
2.

St. Martin, Bezirk Oberpullendorf,
vorgesung. Ernestine Marton, 40 J. alt.

Ach mein Herz das könnte bluten.....II.



Ach mein Herz das könnte blu-ten, wenn ich denk an die Ge-



schicht, wie zu Hamburg eine Mutter ihrem Kind das Urteil spricht.

- 2. Ein kleines Kind hat sie geboren,
Kaum war es drei Jahre alt
/. Hat sie ihren Mann verloren,
Eine Witwe war sie nun./.
- 3. Und ein anderer wolit sie heiraten,
Ja wenn nur das Kind nicht wär.
/. Und sie ließ ihm Antwort sagen
Daß das Kind lebt lang nicht mehr./.
- 4. Und die Mutter, sie wollt's probieren
Nahm das Kind bei ihrer Hand
/. Führte es in dunklen Keller
Und verschloß den Riegel dann./.
- 5. Tage lang ließ sie es schmachten,
Ohne Speis und ohne Trank.
/. Mutter hab mit mir Erbarmen,
Sag' was hab' ich dir getan./.
- 6. Die Mutter sie wollt's nicht hören,
Ließ es noch drei Tage lang.
/. Und den Schreiner ließ sie sagen,
Daß er macht die Totenbahr./.
- 7. Und beim ersten Hammerschlage
Dreht sich das Kind noch einmal um,
/. Und beim zweiten Hammerschlage
Dreht sich das Kind noch einmal um./.
- 8. Du bist schuld an meinen Qualen,
Du bist schuld an meinem Tod
/. Morgen wirst du Hochzeit halten
In dem großen Richtersaal./.

St. Martin, Bezirk Oberpullendorf,

Postamt, Postfach 40, 1. St.

9. Und die Glocken die dir läuten,
Werden deines Urteils sein
/.Und die Leute die dich begleiten,
Werden deine Henkersknechte sein./.

